Insektizide zur Kartoffelkäferbekämpfung

Schadschwelle:
Sobald **15 Eier bzw. Junglarven pro Pflanze oder 20 % Blattverlust durch Fraß zu verzeichnen sind, sollte umgehend eine Behandlung erfolgen**. Blattverluste von 10 % vor dem Reihenschluss können schon zu Ertragsverlusten führen.

Präparat	WM* nach IRAC	Wirkstoff	Aufwand-menge l, kg/ha	Anzahl Anwen-dungen	Wartezeit (Tage)	Bemerkungen Bienenflug beachten!
Coragen, Voliam	28	Chlorantraniliprol (Rynaxypyr)	0,06	2	14	auch bei warmen Wetter einsetzbar, lokalsystemische Wirkung **(B4)**
Benevia	28	Chlorantraniliprol (Rynaxypyr)	0,125	2	14	auch bei warmen Wetter einsetzbar, lokalsystemische Wirkung **(B4)**
Mospilan SG, Danjiri	4A	Acetamiprid	0,125	2	7	auch bei warmen Wetter einsetzbar, systemische Verteilung **(B4)**
Carnadine 200	4A	Acetamiprid	0,125	1	7	auch bei warmen Wetter einsetzbar, systemische Verteilung **(B4)**
Karate Zeon	3A	Lambda-Cyhalothrin	0,075	1	14	Nicht bei Temperaturen über 25 °C einsetzen. Karate, **(B4)**, Decis, **(B2)**
Decis forte	3A	Deltamethrin	0,05	1	7	
Präparate (auch im ökologischen Landbau zugelassen)						
Spintor	5	Spinosad	0,05	2	14	zum Larvenschlupf **(B1)**
Spruzit neu	3A	Pyrethrine, Rapsöl	8,0	2	3	zum Larvenschlupf **(B4)**
Neem-Azal-T/S	18B	Azadirachtin	2,5	2	7	zum Larvenschlupf **(B4)**

* Wirkungsmechanismus nach IRAC (Insecticide Resistance Action Committee)

Bienenschutzauflage bei stärkerem Blattlausbesatz (Honigtaubildung) und blühenden Unkräutern beachten!

Kartoffelkäferbekämpfung 2025

2023 kam es vielerorts zu einem **sehr starken Auftreten** des Kartoffelkäfers. Ab Anfang Juni flogen örtlich hunderte von Kartoffelkäfer in die Bestände ein und die Larven richteten schnell einen **Kahlfraß** an, sodass häufig nur noch die Stängel übrig blieben.

Kontrollen der Bestände in **kurzen Abständen** waren notwendig um rechtzeitig eine Bekämpfung vorzunehmen. Häufig waren zwei oder mehr Behandlungen bei anhaltendem Zuflug, bzw. einer zweiten Generation notwendig. Wichtig: **Wirkstoffwechsel** vornehmen!